



# AUF EIN WORT

---

Liebe Leserin, lieber Leser,  
nun steuern wir schon auf den Herbst zu. In diesem Jahr habe ich das Gefühl die Zeit vergeht viel zu schnell.

Anfang des Jahres war bei mir und vielen Rheneggern noch die große Vorfreude auf unser Freischießen ganz präsent. Nach 10 Jahren wieder unser Heimatfest feiern zu können, war nicht selbstverständlich, mussten wir das 2020, bedingt durch Corona, schmerzlich erfahren. Umso schöner war es dann!

Viele ehemalige Rhenegger kamen zum Fest und hatten sich bei Freunden und Verwandten einquartiert. Der große Zapfenstreich mit einer Andacht am Königshaus (zum Festbeginn), war anfangs kritisch gesehen und fand dann aber sehr guten Anklang, besonders bei der älteren und ganz jungen Generation, die so auch dabei sein konnten. Das Leben wächst mit und an Veränderungen.

Auch unsere Kirche muss neue Wege gehen.

Im Juni fand in Flechtdorf eine öffentliche Abendveranstaltung zum Gebäudestrategieplan in unserem Kooperationsraum statt. Im gut gefüllten DGH gab es eine lebhaft Diskussions mit vielen Fragen zur Zukunft, aber auch guten Argumenten und Antworten von Seiten des Kirchenkreises. Ein Anwesender merkte an: "Oft merkt man erst dann, wenn etwas

nicht mehr da ist, was einem doch so sehr fehlt!"

Im Oktober wählen wir einen neuen Kirchenvorstand und auch dort wird es Veränderungen geben, welche aber auch wieder neue Wege ebnen.

Der Philosoph Heraklit schrieb:

"Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung!"

In diesem Sinn grüßt sie im Namen des Redaktionkreises

*Petra Klante*

## ■ INHALTSVERZEICHNIS: ■



Foto: Hillbriant

Gottes Hilfe  
habe ich er-  
fahren bis zum  
heutigen Tag  
und stehe nun  
hier und bin sein  
Zeuge.

Apostelgeschichte  
26,22

## BIS HIERHIN MIT GOTTES HILFE

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: In dem Film „Der Hauptmann von Köpenick“ singen die Strafgefangenen diesen Choral mit ernster Miene in einem Gefängnisgottesdienst. Was für eine tragische Komik! Denn das Zuchthaus ist ja alles andere als ein Sehnsuchtsort, an dem man dankbar gelandet ist.

Wegen dieser Filmszene muss ich oft innerlich schmunzeln, wenn dieses zuversichtliche Lied gewünscht wird – bei einem Senioren-Geburtstag oder zu einer diamantenen Hochzeit. Bei den Jubilaren allerdings treten beim Singen manchmal Tränen in die Augen. Sie sind ergriffen und mögen an notvolle Situationen denken, die sie mit Gottes Hilfe durchgestanden haben.

Der Choral von Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt (EG 329) hat seinen bibli-

schen Ursprung in der Aussage von Paulus, die den Monatsspruch für August bildet. Der Apostel sitzt bereits seit zwei Jahren in römischer Schutzhaft in der Festung Cäsarea. Endlich kann er sich vor König Agrippa II. erklären und sagt: „Es ist Gottes Wille, dass ich Jesus von Nazareth als den Messias für alle Menschen predige.“ Dabei habe ihn Gott immer wieder aus schweren Anfeindungen und Gefahren gerettet. Endlich darf Paulus das Gefängnis verlassen und nach Rom reisen.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: eine bestandene Prüfung, ein verlässlicher Lebenspartner, eine überstandene Operation, eine vergebene Schuld, (Enkel-)Kinder. Wofür kann ich Gott heute dankbar sein in meinem bisherigen Leben?

REINHARD ELLSEL

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

In der Reihe „Hör-mal im Denkmal“ findet in der St. Johannis-Kirche in Adorf wieder ein Kabarett-Abend statt am

**Freitag, 12.09.25 um 20.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche**

## **Inka Meyer präsentiert ihr Programm „Zurück in die Zugluft“**



Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag.

Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert?

Inka Meyer nimmt uns in ihrem aktuellen Kabarett-Soloprogramm mit auf eine humorvolle Reise durch den Alltag.

Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabarets. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne.

Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß.

Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60% aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei dabei 90% persönliche Beleidigungen sind und 20% in Handgreiflichkeiten enden. Ihr Programm ist eine Mischung aus scharfsinniger Beobachtung und witzigen Kommentaren, die uns zum Lachen und Nachdenken bringen.

**Eintrittskarten zu je 12 € gibt es im Vorverkauf bei Foto Ostermann, Hauptstr. 13, Adorf oder an der Abendkasse.**

## Denkmaltag am So, 14.09.25 von 11.30 bis 16.00 Uhr

- Ofenkuchen von Familie Zölzer und Kaffee und Kuchen
- 13.00 Uhr: Gemeinsame Fahrradtour

Geplant ist eine gemeinsame Fahrradtour von der Adorfer St. Johannis Kirche zur Sudecker St. Margarethen Kirche und weiter zur Heringhäuser Barbara Kirche. Alle drei Kirchen sind aus dem 12. Jahrhundert und fast unverändert erhalten. Die Kirchen werden besichtigt.

Außerdem kann man den Kirchturm in Adorf erklimmen und eine wunderschöne Sicht auf Adorf genießen.



Foto: Birte Pieper-Ohm

---

Bankverbindung: Förderverein Kirche Adorf  
Konto 123448 Sparkasse Waldeck-Frankenberg BLZ 52350005  
IBAN DE60523500050000123448

## Für den Stimmbezirk Ev. Kirchengemeinde Diemelsee stellen sich zur Wahl:

**Simone Amler-Cordes**

Heringhausen

43 Jahre

Pharmazeutisch-technische Assistentin (PTA)

*"Mir ist wichtig, dass Kirche ein lebendiger, offener Ort für alle Generationen bleibt - ein Raum für Begegnung, für Fragen, für Hoffnung. Ich bringe die Bereitschaft mit, zuzuhören, mitzugestalten und neue Impulse einzubringen."*



**Michaela Becker**

Benkhausen

57 Jahre

Verkäuferin

*"Ich möchte, dass unsere Gemeinde in den sich verändernden Zeiten weiter zusammen wächst und dass das Evangelium ein fester Bestandteil für alle Generationen ist."*



**Petra Becker**

Stormbruch

55 Jahre

Produktionsmitarbeiterin

*"Ich möchte mich für die Kirche und Gemeinde mit viel Freude engagieren und ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Kirchengemeinde werden."*



**Burkhard Biederbick**

Stormbruch

**Markus Bornemann**

Adorf  
58 Jahre  
Landwirt

*"Als Landwirt ist es mir wichtig, mit meiner Stimme im Kirchenvorstand die Landwirtschaft in unserer Kirchengemeinde zu vertreten."*



**Anke Fieseler**

Ottlar  
57 Jahre  
Büroangestellte

*"Ich möchte mich weiterhin im Kirchenvorstand engagieren, da mir die Arbeit bisher viel Spaß gemacht hat und ich so auch zukünftig die Interessen der Gemeindemitglieder vertreten kann."*



**Sophie Figge**

Sudeck  
18 Jahre  
Schülerin

*"Ich möchte jungen Leuten den Spaß am Glauben vermitteln und dies durch meine Arbeit mit und in der Gemeinde erreichen."*



**Karl-Werner Fisseler**

Stormbruch  
54 Jahre  
Maschinenbautechniker

*"Ich möchte mich im Kirchenvorstand engagieren, um die Anliegen der Gemeindemitglieder zu vertreten."*



# KV-WAHLEN

---

**Christina Gumprich**

Rhenegge  
57 Jahre  
Hausfrau

*"Nur durch gemeinsames Glauben, Leben und Gestalten bleibt Kirche lebendig. Das ist mir wichtig."*



**Bernd Henry**

Flechtdorf  
68 Jahre  
Rentner

*"Ich möchte weiterhin die Kirchenvorstandsarbeit mitgestalten, weil ich für eine gemeinschaftliche Vielfalt, tatkräftige Mitarbeit und Tradition stehe."*



**Anne Knippschild**

Rhenegge  
19 Jahre  
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte  
(Fachrichtung Kirchenverwaltung)

*"Kirche begleitet mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich – deshalb möchte ich mich gerne im Kirchenvorstand engagieren."*



**Andrea Kraus**

Adorf  
59 Jahre  
Krankenschwester

*"Mein christlicher Glaube ist mir wichtig und dazu gehört für mich auch, dass ich mich im Alltag dafür einsetze."*



**Verena Ottens**

Adorf  
37 Jahre  
Lehrerin

*"Ich möchte mich im Kirchenvorstand engagieren, um die Verbindung zwischen Kirche und Schule zu stärken und dafür zu sorgen, dass Jugendliche Kirche als einen Ort erleben, der für sie da ist – lebendig, relevant und einladend."*



**Friedrich Peter**

Wirmighausen  
58 Jahre  
Arbeiter

*"Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Kirchen in unserer Gemeinde wieder besser besucht werden."*



**Henrik Preising**

Benkhausen  
40 Jahre  
Betriebsmittelbauer

*"Ich möchte Gottes Botschaft weitergeben."*



**Martin Preising**

Ottlar

# KV-WAHLEN

## **Katrin Pöttner**

Ottlar  
28 Jahre  
Verwaltungsbeamtin

*"Ich möchte im Kirchenvorstand mitarbeiten, da ich so die Möglichkeit habe, die Entwicklung der Kirchengemeinde mitzugestalten und meinem Ortsteil als Ansprechpartner eine Stimme zu geben."*



## **Jennifer Sachs**

Adorf  
42 Jahre  
Produktionsmitarbeiterin

*"Ich engagiere mich für den Kirchenvorstand, weil ich unsere Gemeinde mitgestalten und sie als lebendigen, einladenden Ort für Menschen jeden Alters stärken möchte. Besonders liegt mir am Herzen, dass Kirche auch für Familien mit Kindern ein Raum zum Mitmachen und Wohlfühlen bleibt – offen, modern und gemeinschaftlich."*



## **Heidi Stede**

Wirmighausen  
58 Jahre  
Industriekauffrau

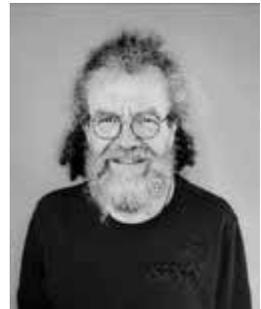
*"Getragen vom Glauben möchte ich mich mit meinen Fähigkeiten in unserer Kirchengemeinde einbringen."*



## **Siegfried Stetter**

Flechtdorf  
57 Jahre  
Künstler

*"Kirche ist ein wichtiger Anlaufpunkt in meinem Leben und daher möchte ich mich auch hier engagieren."*



**Sabine Tepel-Herrendorf**

Flechtdorf  
62 Jahre  
Erzieherin z.Zt. Büro

*"Im Kirchenvorstand mitzuarbeiten bedeutet für mich, für die Kirche vor Ort aktiv zu sein und Gemeinschaft zu fördern."*



**Ursula Thiele**

Wirmighausen  
58 Jahre  
PTA

*"Mir ist wichtig, dass ich die Kirchengemeinde bei ihren Veranstaltungen und Angeboten unterstütze."*



**Stefanie Wechsel**

Heringhausen  
40 Jahre  
Assistentin der Wirtschaftsprüfung

*"Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich unser Gemeindeleben aktiv mitgestalten und mich einbringen möchte."*



**Katja Welteke**

Rhenegge  
50 Jahre  
Tierärztin

*"Ich kandidiere für die KV-Wahl, weil mir Kirche wichtig ist."*



## Für den Stimmbezirk Ev. Kirchengemeinde Vasbeck stellen sich zur Wahl:

**Horst Gerhard**

Vasbeck  
59 Jahre  
Straßenwärter

*"Ich kandidiere für den Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Vasbeck, weil ich gern helfe und mich ehrenamtlich engagieren möchte. Auf diese Weise möchte ich zudem auch einen Beitrag für unser Dorfleben leisten."*



**Martin Gerhard**

Vasbeck  
38 Jahre  
Staatsanwalt

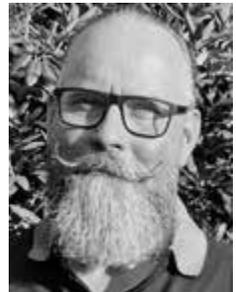
*"Das Leben in unserer Kirchengemeinde ist bunt und vielfältig. Gleichwohl stehen wir vor großen Herausforderungen. Gern möchte ich mich auch künftig engagieren und dazu beitragen, dass unseren Gemeindegliedern und allen Gästen ein vielfältiges Angebot gemacht werden kann, das jeden anspricht. Packen wir es gemeinsam an."*



**Jörn Grebe**

**Vasbeck**  
56 Jahre  
Landwirt

*"Nach meiner ersten Wahlperiode im KV habe ich 'Kirche' aus einer anderen Perspektive kennengelernt, weiß mehr über Sorgen und Nöte. Gerade deswegen möchte ich mich auch künftig mit Hand und Herz einbringen, damit in unserer kleinen Gemeinde weiterhin kirchliches Leben möglich ist"*



**Sabine Grebe**

Vasbeck  
51 Jahre  
Hausfrau

*"Für mich persönlich ist Vasbeck eine lebendige Gemeinde mit einem tollen Angebot rund um den christlichen Glauben. Mein Wunsch ist es, dass diese Vielfalt beibehalten und mit neuen Ideen erweitert werden kann. Dies würde ich gern aktiv mitgestalten."*

**Jutta Kleinhans**

Vasbeck  
66 Jahre  
Rentnerin

*"Die neuen Wege, die der KV eingeschlagen hat, finde ich gut und würde das gern unterstützen. Weiterhin würde ich mich auch in notwendige Verwaltungsaufgaben gern einbringen."*

**Heinrich Schäfer**

Vasbeck  
64 Jahre  
Landwirt

*"Als dienstältestes KV-Mitglied gehört für mich die Arbeit im Kirchenvorstand inzwischen ganz selbstverständlich zu meinem Leben dazu. Sollte ich gewählt werden, könnte ich die 30 Jahre vollmachen. Dazu habe ich Lust!"*

**Elke Trost**

Vasbeck  
71 Jahre  
Rentnerin

*"Meine Motivation für den Kirchenvorstand: Die Belange der evangelischen Kirchengemeinde Vasbeck mitbestimmen, mitgestalten und mitorganisieren zu dürfen; das finde ich interessant und wichtig!"*



# GEMEINDEFAHRT

---

## Gemeindefahrt an den Möhnesee

Wie wird das Wetter? So lautete die bange Frage in den Tagen vor dem 9. Juli. Am Ende jedoch waren Bus- und Schifffahrt gebucht, so dass die Gemeindefahrt, ganz gleich wie das Wetter aussah, angetreten werden sollte.

Dankenswerterweise hatte Frau Fingerhut aus Adorf im Vorfeld die Meldungen der 36 Teilnehmerinnen und des einen Teilnehmers entgegen genommen, so dass wir pünktlich um 11:00 Uhr von Adorf aus starten konnten.



Durch das Möhnetal führte die Fahrt bei bedecktem Himmel zunächst nach Körbecke. Nach ei-

nem kurzen Fußweg standen wir vor der Kirche, die dem Heiligen Pankratius geweiht war.

Beeindruckend waren die vielfältigen Schnitzereien in der Kirche, angefangen von den Bankwangen mit den Engelsgesichtern, über den barocken Hochaltar, der sich bis ins Gewölbe hinein erhebt, bis hin zu den Heiligenfiguren und zu einer Kanzel, die von den Schultern eines Mannes getragen wird. Von Körbecke aus brachte uns der Bus an das Schiff der Möhneseeschiffahrt. Zwischenzeitlich hatte es noch kräftig zu regnen begonnen, doch kaum hatten wir den Bus verlassen, hörte der Regen auf.

Bei bedecktem Himmel versammelten wir uns an der gedeckten Kaffeetafel bei Kaffee und Kuchen, doch in der zweiten Stunde hellte sich der Himmel bereits auf, die Sonne kam hervor und lud zu einem Besuch an Deck ein. Schnell vergingen die Stunden bei Austausch und Gesprächen, so dass der Rückweg schon fast wieder bevor stand.

Ehe wir die "Drüggelter Kapelle" erreichten, die letzte Etappe unserer Fahrt, wurde deutlich, dass der Pfarrer bei der Vorbereitung nicht bedacht hatte, dass ein Bus ungleich größer ist als sein Auto. Dank der Fahrkünste von Herrn Bauer aus Schweinsbühl erreichten wir dennoch unbeschadet unser Ziel.

Eine kleine runde Kapelle aus dem 12. Jahrhundert erwartete uns schon von ferne mit Gesang. Eine kleine Yoga Gruppe hatte sich hier zusammen gefunden und lud uns ein, mit ihnen zusammen gemeinsam zu singen. Statt einer Andacht wurden immer wieder aufs neue Lieder angestimmt, ehe wir den Heimweg dankbar mit "Möge die Straße uns zusammen führen" antraten.

*Jörg Schultze*

## Irische Segenswünsche

Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in deinem Rücken sein.

Sanft falle Regen auf deine Felder  
und warm auf dein Gesicht der  
Sonnenschein

*Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand  
Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand*



Neues von

# SING & PRAISE

Die Sommerpause des Chores ist vorbei.

Der Beginn der Proben in der zweiten Jahreshälfte wird immer besonders gestaltet. In diesem Jahr trafen sich die Sängerinnen Anfang August im Kloster Bredelar. Die Klosterführerin Beate Wallmeier, eine Mitsängerin, machte eine Führung durch die historischen Gebäude und konnte viel über die wechselvolle Geschichte berichten. Jahrhundertalte Gebäudeteile und moderner Kunstraum... was für ein Kontrast.



Foto: Silke Frey

Anschließend ging es nach Padberg. In Teresas Garten gab es ein kleines „Danke schön“-Ständchen für die Einladung. Trotz mehrwöchiger Pause und ohne Einsingen klappte es gut.



Foto: Michael Olesch



Foto: Beate Wallmeier

Es gab viel zu erzählen, leckeres zu essen und zu trinken. Ein schöner lauer Sommerabend, den alle sehr genossen



Foto: Silke Frey

Nun beginnen wieder die regelmäßigen Proben dienstags um 19:30 Uhr im GEZ in Adorf.

Katja Weltecke und der Chor bereiten sich jetzt auf ihr nächstes Konzert vor. Die Planung läuft schon einige Zeit. Entsprechend des Mottos „Music is my life“ wurde ein Programm erstellt und die Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Konzert freuen.

Es ist immer ein guter Zeitpunkt Singen im Chor mal auszuprobieren und nach dem Konzert würden wir uns sehr über neuer Sängerinnen freuen.

*Gunhild Neumann*



*Der Eintritt ist frei*

## 50 Jahre Kita Tulpenweg – Wir feiern Geburtstag!



Liebe Familien, Freundinnen und Freunde,  
Nachbarn und alle, die sich uns verbunden  
fühlen,  
unsere Kita wird 50 – und das wollen wir  
gemeinsam mit Euch/Ihnen feiern!

**Am Samstag, 06.09.2025 um 14.30 Uhr  
verwandelt sich unser Außengelände  
in einen kunterbunten Festplatz für Groß und Klein  
(Tulpenweg 15, 34519 Diemelsee-Adorf)**

**Was Euch/Sie erwartet? Ein buntes Geburtstagsprogramm, bei dem  
wirklich für alle etwas dabei ist:**

**Besinnliche Andacht und kurze Grußworte zum Auftakt**

Momente zum Innehalten und Dankesagen!

**Kinder machen Programm!**

Unsere kleinen Stars haben mitgestaltet – lasst euch überraschen!

Live-Musik mit der Kasseler Musikband „Herr Müller und seine Gitarre!“

Gute Stimmung garantiert!

**Pommes & Currywurst** – Der Klassiker!

**Das Zahnmobil** ist da – Zähneputzen kann Spaß machen!

**Natur auf der Spur-Mobil** – die Welt der Tiere und Pflanzen entdecken!

**Fotobox** – Momente festhalten!

**Der Förderverein** versorgt Euch/Sie mit Getränken und einer **bunten  
Cocktailbar!**

**Kaffee und Kuchen** – liebevoll organisiert vom **Elternbeirat!**

**Tombola** mit tollen **Familienevent-Gutscheinen** – Mitmachen lohnt sich!

**Kommt vorbei, feiert mit uns und stoßt auf  
50 Jahre Kita-Geschichte an – mit viel Herz  
und Musik, Lachen und Begegnung!**

Wir freuen uns auf Euch/Sie!



**Die Kinder der Kita Tulpenweg, das Tulpenteam, der Elternbeirat &  
Förderverein, der Träger und die Gemeinde Diemelsee.**

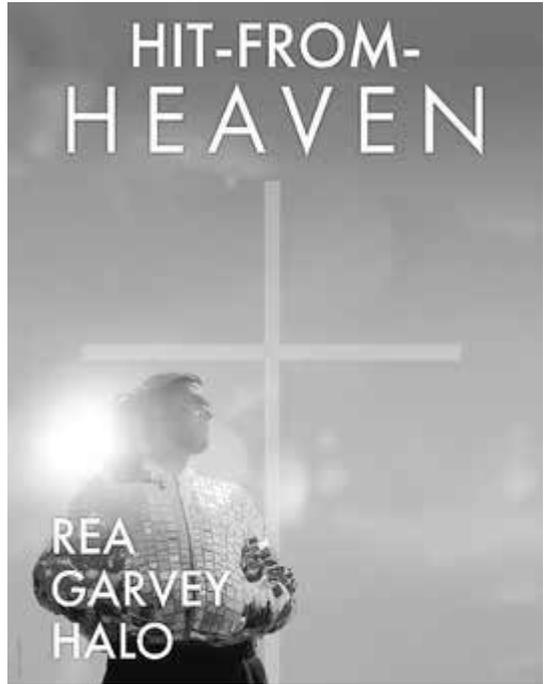
# HIT FROM HEAVEN

---

## “Hit from Heaven” in Flechtdorf

Im September ist es wieder so weit: Der hessische „Himmelshit“, der „Hit from Heaven“, steht im Mittelpunkt zahlreicher Gottesdienste. Ausgesucht wurde er auch in diesem Jahr wieder in einer Online-Abstimmung bei Hit Radio FFH. Gewonnen hat der Song „Halo“ des irischen Sängers und Gitarristen Rea Garvey, der seit 1998 in Deutschland lebt und arbeitet.

„Halo“ ist aus den Charts bekannt. Es ist ein Lied, das offen davon erzählt, wie Zweifel und Selbstzweifel, Rückschläge und Niederlagen zum Leben gehören. Doch genauso klar sagt es: Du bist nicht allein unterwegs. Hab keine Angst und mach weiter. – Wenn das nicht zur christlichen Botschaft passt...



In Diemelsee feiern wir den „Hit-from-Heaven“-Gottesdienst in diesem Jahr am **Samstag, 6. September, um 18 Uhr in der Kirche in Flechtdorf**. Im Anschluss gibt es Snacks und Getränke und die Möglichkeit zum Zusammensein.

# GOTTESDIENSTE

## Fr., 05.09.2025

**Flechtdorf** 17:45 Uhr Friedensgebet im Kloster

## Sa., 06.09.2025

**Adorf** 14:30 Uhr Andacht zum Kindergartenjubiläum KiTa  
Tulpenweg

**Flechtdorf** 18:00 Uhr Hit from Heaven - Gottesdienst anders

## So., 07.09.2025 12. So. n. Trinitatis

**Heringhausen** 9:30 Uhr Gottesdienst

**Giebringhausen** 10:30 Uhr Gottesdienst

**Vasbeck** 11:00 Uhr Gottesdienst im Freibad

**Adorf** 18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschieds-  
tag des Kirchenvorstandes

## So., 14.09.2025 13. So. n. Trinitatis

**Benkhausen** 9:30 Uhr Gottesdienst

**Adorf** 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**Flechtdorf** 10:30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen  
Konfirmanden

**Vasbeck** 19:00 Uhr Abendmusik

## So., 21.09.2025 14. So. n. Trinitatis

**Ottlar** 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

**Rhenegge** 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**Stormbruch** 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst

**Frederinghäuser**

**Forst** 12:00 Uhr Andacht zum Schnadezug

## So., 28.09.2025 15. So. n. Trinitatis

**Sudeck** 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst für Rhenegge und  
Sudeck

**Benkhausen** 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

**Flechtdorf** 10:45 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufe

**Giebringhausen** 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kartoffelbraten

**Vasbeck** 15:00 Uhr Tischabendmahl im Pfarrhaus

## Fr., 03.10.2025

**Flechtdorf** 17:45 Uhr Friedensgebet im Kloster

# GOTTESDIENSTE

---

**Sa., 04.10.2025**

**Heringhausen** 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst

**So., 05.10.2025** **Erntedank**

**Adorf** 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufe und KiTa Tulpenweg

**Vasbeck** 10:40 Uhr Erntedankgottesdienst mit KiTa Sinai

**Wirmighausen** 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

**So., 12.10.2025** **17. So. n. Trinitatis**

**Flechtdorf** 10:30 Uhr Gottesdienst

**Giebringhausen** 18:00 Uhr Abendgottesdienst

**So., 19.10.2025** **18. So. n. Trinitatis**

**Wirmighausen** 9:30 Uhr Gottesdienst

**Rhenegge** 10:30 Uhr Gottesdienst

**Vasbeck** 18:00 Uhr Abendgottesdienst

**Ottlar** 19:15 Uhr Abendgottesdienst

**So., 26.10.2025** **19. So. n. Trinitatis**

**Sudeck** 9:30 Uhr Gottesdienst

**Stormbruch** 10:30 Uhr Gottesdienst

**Vasbeck** 19:00 Uhr Abendmusik mit Sing & Swing

**Fr., 31.10.2025** **Reformationsfest**

**Flechtdorf** 19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

**So., 02.11.2025** **20. So. n. Trinitatis**

**Heringhausen** 9:30 Uhr Gottesdienst

**Benkhausen** 9:30 Uhr Gottesdienst

**Giebringhausen** 10:30 Uhr Gottesdienst

**Vasbeck** 10:40 Uhr Gottesdienst

**Fr., 07.11.2025**

**Flechtdorf** 17:45 Uhr Friedensgebet im Kloster

# GOTTESDIENSTE

## So. 09.11.2025    Drittl. Sonntag d. Kj.

<b>Adorf</b>	9:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Wirmighausen</b>	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
<b>Rhenegge</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Ottlar</b>	11:00 Uhr	Gottesdienst

## So. 16.11.2025    Vorletzter Sonntag d. Kj.

<b>Heringhausen</b>	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag für die gesamte Kirchengemeinde
<b>Vasbeck</b>	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag

## Mi. 19.11.2025    Buß- und Betttag

<b>Adorf</b>	9:30 Uhr	Jugendgottesdienst zum Buß- und Betttag
<b>Stormbruch</b>	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag

## Sa. 22.11.2025

<b>Stormbruch</b>	18:00 Uhr	Andacht zum Totensonntag
<b>Adorf</b>	19:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst für Trauernde mit Totengedenken

## So. 23.11.2025    Totensonntag und Ewigkeitstag

<b>Benkhausen</b>	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
<b>Sudeck</b>	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
<b>Vasbeck</b>	10:40 Uhr	Gottesdienst mit gemischtem Chor Vasbeck
<b>Flechtdorf</b>	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
<b>Rhenegge</b>	13:00 Uhr	Andacht zum Totensonntag am Friedhof (Friedhofskapelle)
<b>Wirmighausen</b>	14:00 Uhr	Andacht zum Totensonntag
<b>Ottlar</b>	17:00 Uhr	Andacht zum Totensonntag mit Giebringhausen
<b>Heringhausen</b>	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

# GOTTESDIENSTE

---

**So. 30.11.2025**    **1. Advent**

**Adorf**            10:00 Uhr    Festgottesdienst zum 1. Advent mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Wir laden herzlich dazu ein, auch in anderen Orten als dem eigenen den Gottesdienst zu besuchen.

Gerne helfen wir auch, wenn Sie Begleitung und/oder eine Mitfahrgelegenheit suchen. Bitte wenden Sie sich an Ihr Pfarramt und/oder Ihren Ortskirchenvorstand.

**Änderungen in Zeit und Ort, auch Ausfälle von Gottesdiensten sind jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse und in den Schaukästen**

## KINDERGOTTESDIENSTE

**Sa. 20.09.2025:**    10.00 Uhr "Salz und Licht"  
Gemeindehaus Flechtdorf

**Sa. 25.10.2025:**    10.00 Uhr "Eine starke Frau"  
GEZ Adorf

**Sa. 22.11.2025:**    Ort und Thema werden noch bekannt gegeben



## Termine im Kloster Flechtdorf

**31. August 2025**, 18 Uhr Konzert „Duo Jazz“ von Claudia Frank und Oliver Schroer

**14. September 2025**, Tag des offenen Denkmals



Ab 14 Uhr mit Klostercafé

Klosterführungen auch auf Plattdeutsch

ab 14.30 Uhr  
Ausstellung vom spirituellen Sommer

18 Uhr Konzert in der Klosterkirche

**21. September 2025**, 15 Uhr Vortrag Herr Frede, Thema: Nationalpark Kellerwald

**28. September 2025**, 14 bis 17 Uhr Klostercafé mit Klosterführung um 14.30 Uhr

**04. Oktober 2025**, 13 Uhr Pflanzentauschbörse

**12. Oktober 2025**, 14 bis 17 Uhr Klostercafé mit Klosterführung um 14.30 Uhr

**26. Oktober 2025**, 14 bis 17 Uhr Klostercafé mit Klosterführung um 14.30 Uhr

**21. November 2025**, Bundesweiter Vorlesetag

**29. November 2025**, Weihnachtsmarkt Flechtdorf im Kloster

# GRUPPEN UND KREISE

---

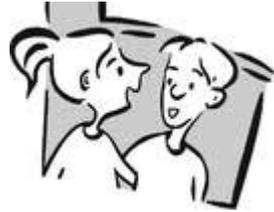
## Regelmäßige Gruppen und Kreise



**Singende Kirchenmäuse** (4-11 Jahre):  
dienstags, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
Gemeindezentrum Adorf

### **Krabbelgruppe**

dienstags, 11.15 Uhr bis 12.00 Uhr  
Kindergarten Adorf, Turnraum



### **Teeny-Treff** (ab Klasse 5)

donnerstags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr,  
Gemeindezentrum Adorf



### **Sing & Praise:**

dienstags, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Adorf

### **Spielekreis für jedes Alter:**

alle 14 Tage (gerade Kalenderwochen) montags, 14.30 Uhr,  
Gemeindezentrum Adorf





## **Posaunenchor Flechtdorf:**

freitags, 19.15 Uhr  
Gemeindehaus Flechtdorf

## **Posaunenchor Vasbeck:**

freitags, 19.30 Uhr  
Pfarrhaus Vasbeck

## **Nachmittag der Begegnung**

jeweils um 15 Uhr

24.09.2025 GH Flechtdorf, Thema: Das sichere Haus  
29.10.2025 DGH Benkhausen  
26.11.2025 DGH Wirmighausen

Kontakt: Pfrin. Heyser



## **Gemeindenachmittag Adorf**

Einmal monatlich, 14.30 Uhr,  
Gemeindezentrum Adorf

17.09.2025

22.10.2025 mit Kriminalhauptkommissar  
Dirk Richter

19.11.2025 mit Tischabendmahl

## **Silberhaarclub/Gemeindenachmittag Rhenegge/Sudeck:**

Herzliche Einladung zu den Treffen des Gemeindenachmittags in Adorf und des Nachmittags der Begegnung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie Sich aber gerne im Pfarramt Flechtdorf!

## Ferientage in Willingen

Entspannte Freizeittage liegen hinter einer Gruppe von Kindern aus Diemelsee und Umgebung. Wie in jedem Jahr lud die ev. Kirchengemeinde ein zu einer dreitägigen Freizeit in den Sommerferien. Die christlichen Gästehäuser in Usseln und Willingen sind hier eine gute Adresse für gelebte Gemeinschaft und Startpunkt für schöne Ausflüge.



Nach dem Frühstück gab es im Vormittagsprogramm Lieder und jeweils ein Anspiel rund um die Abrahams-geschichte. Dabei standen Werte wie „Gerechtigkeit“, „Vertrauen“, „Wahrheit“ und „Frieden“ im Mittelpunkt. Schöne Bastelaktionen wie ein Windspiel, bemalte Mäppchen sowie Flechten mit Bändern und Perlen waren im Kreativteil beliebte Aktionen. Der Spielplatz beim Haus bot sich in den Pausen an für Klettern, Spaß und gemeinsames Spiel. Ebenso eine Wanderung im nahegelegenen Wald. Eine Fahrt mit der Seilbahn hoch zum Ettelsberg war das Highlight des zweiten Tages.

Vom Hochheideturm konnte man bei gutem Wetter weit ins Waldecker Land blicken. Am Nachmittag des dritten Tages wurde der Kletterberg Aventura in Medebach ausgiebig getestet und ohne größere Verletzungen ging es frohgelaunt direkt über zum Lagerfeuerabend, der wie in jedem Jahr natürlich auch zum Freizeitprogramm dazugehörte.

Mit einer kurzen Andacht am Freitagmorgen zusammen mit den Eltern gingen schöne Tage zu Ende. So konnten die Eltern, die zum Abholen gekommen waren, einen kleinen Einblick in die Aktivitäten der Freizeit gewinnen. Pfarrerin Anna Heyser und Gemeindeferentin Astrid Behle bedankten sich herzlich bei den beiden Teamern Anke Fisseler und Hendrik Nölke für Ihr Dabeisein und ihre Mitarbeit.

Text und Foto: Astrid Behle

## Gottesdienst "Mal ganz anders"

Pfarrer Jörg Schultze hatte am Sonntagabend, den 27. Juli 2025 in die Barbarakirche in Heringhausen zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen mit dem Thema "Gott liebt Musik". Das hieß dann konkret:

*Lieder zum Hören, Lieder zum Mitsingen und Musik zum Mitmachen.*

Am Anfang des Gottesdienstes bekam jeder Besucher die Möglichkeit, sich ein Rhythmus-Musikinstrument in Form von Klangstäben, Perlen spiel in Dosen u.s.w. auszusuchen. Diese wurden dann mit Begeisterung zur Begleitung der Lieder eingesetzt.



Und natürlich wurden die Lieder von Jörg Schultze mit der Gitarre begleitet.



Zwischen den musikalischen Stücken las Jörg Schultze Teile der Schöpfungsgeschichte vor.

Die Auswahl der Lieder war sehr passend zu den Texten, sie stammten überwiegend aus dem EG Plus und wurden durch "Travel on" und "Lord of the dance" von Sydney Carter ergänzt.

Ein schöner Gottesdienst, der BESONDERS und ANDERS war.

Text und Fotos: Birte Pieper-Ohm

# HERINGHAUSEN FERIENPROGRAMM

---

## Radieschenfieber in Heringhausen

Der Figurenspieler Matthias Jungermann war am 01. August 2025 mit seinem Programm "Radieschenfieber" zu Gast in Heringhausen. Er spielt bekannte biblische Geschichten mit sehr ungewöhnlichen Darstellern.

In das Haus des Gastes brachte er für seine Geschichte "Der barmherzige Samariter" Lauch und Brokkoli - sie stellten einen Mischwald dar - Ingwerknollen - sie waren die perfekten "Personen" - und auch saure Gurken mit.



Da die Geschichte ja bekannt sein dürfte, möchte ich sie an dieser Stelle nicht noch einmal erzählen, sondern nur anmerken, dass hier die Geschichte im Gürkenglas endete, zu dem die Gurke - also der barmherzige Samariter - die gerettete Ingwerknolle schleppte, damit sie sich dort von ihren Verletzungen erholen konnte.

# HERINGHAUSEN FERIENPROGRAMM

Für eine weitere Geschichte kam ein Werkzeugkasten auf die Bühne:  
Die Arche Noah! Wie man sich wahrscheinlich gut vorstellen kann, waren  
sämtliche Werkzeuge, die sich in diesem Werkzeugkasten befanden,  
vortreffliche Tierdarsteller.



Am Ende der Veranstaltung "baute" Matthias Jungermann noch einen wunderschönen Regenbogen aus Zollstöcken.



Es war eine sehr unterhaltsame Vorstellung, bei der auch viel gelacht wurde und die mehr Zuschauer verdient hätte. Vielleicht gibt es ja nächstes Jahr wieder eine Gelegenheit... Es lohnt sich auf jeden Fall!

*Text und Fotos: Birte Pieper-Ohm*

## Open-Air Gottesdienst im Freibad Vasbeck

In der beliebten Reihe „Kirche mal anders“ findet am Sonntag, den 07.09.2025 um 11.00 Uhr eine ganz besondere Veranstaltung im Vasbecker Freibad statt.

Unter dem Motto „Die Seele baumeln lassen“ wird Pfarrer Dr. Christian Geyer unter freiem Himmel einen Mitmachgottes-

dienst für Jung und Alt gestalten. Die Gemeinde wird sich zu diesem „Picknickgottesdienst“ im Freibad auf Picknickdecken und Campingstühlen etc. versammeln und gemeinsam u.a. bei Atem- und Körpermeditationen – dem Motto entsprechend – die Seele baumeln lassen.



Außerdem wird es ein kleines Anspiel geben, für das sich eigens ein Vorbereitungsteam aus Gemeindegliedern zusammengefunden hat, das den besonderen Gottesdienst bei einem Treffen im

Pfarrhaus vorbereitet hat. Die biblische Lesung wird in verteilten Rollen präsentiert und es wird kurze Interviews geben, die zu einem „Mini-Picknick“ mit Zeit für Gespräche hinführen.

Pfarrer Dr. Geyer und das Vorbereitungsteam werden hierfür Gesprächsimpulse setzen; außerdem besteht die Möglichkeit eines individuellen Segens unter Einbeziehung des Elements „Wasser“. Musikalisch wird Martin Gerhard an Truhenorgel und StagePiano den Gottesdienst passend ausgestalten. Die Reihe „Kirche mal anders“ verzichtet bewusst auf Liturgie und Predigt, setzt stattdessen auf Aktionen, interaktive Elemente sowie Kurzgeschichten und versucht auf diese Weise, Menschen, denen der klassische Gottesdienst fremd geworden ist, ganz bewusst anzusprechen.

Auch auswärtige Gottesdienstbesucher sind – wie immer – hochwillkommen. Der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Vasbeck bedankt sich bereits jetzt bei dem Schwimmbadförderverein Vasbeck um Martin Brücher, der die Idee dieses besonderen Gottesdienstes an einem so tollen Ort ermöglicht und von Anfang an wohlwollend begleitet hat, sowie bei dem Vorbereitungsteam und allen Mitwirkenden. Wir alle freuen uns auf eine wunderbare Veranstaltung bei hoffentlich bestem Wetter und vielen Besuchern aus nah und fern.

*Text und Fotos: Martin Gerhard*



## Abendmusiken in St. Michael

Die monatlichen Abendmusiken in der Vasbecker Kirche erfreuen sich ungebrochen größter Beliebtheit. Die 32. Abendmusik vom

30.06.2025 mit dem Gemischten Chor Vasbeck zum Thema „Lieblingslieder“ war sehr gut besucht und ein voller Erfolg.



Auch die „Freiluft-Abendmusik“ vom 13.07.2025 zum Thema „Sommermusik“ im Kirchgarten bei Saft und Sekt war bestens besucht, so dass noch zahlreiche Stühle nachgestellt werden mussten.

Die August-Abendmusik wird am 24.08.2025 um 19.00 Uhr in St. Michael von Martin Gerhard an

der historischen Vogt-Orgel gestaltet und steht unter dem Motto „Filmmusik 2.0“: Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Konzerts zum selben Thema soll eine Neuauflage mit weiteren bekannten Melodien aus Film und Fernsehen gewagt werden, was sicherlich Abwechslung und gute Unterhaltung verspricht.

Am 14.09.2025 um 19.00 Uhr hat sich zur 35. Abendmusik ein ganz besonderes Ensemble angekündigt:

Die Rock-, Pop- und Oldieband „2sdays“ um Helmut Isenberg aus Korbach gastiert in St. Michael und gibt ein Benefizkonzert zugunsten unserer Kirchturmsanierung, das unter dem Motto „Beatles, Tony Christie, Eric Clapton, Udo Jürgens“ steht.

Alle Stücke werden live und mehrstimmig gesungen und gespielt.



Der Name der Band rührt daher, dass man sich regelmäßig dienstags zum Üben trifft.

Die 36. Abendmusik wird am 26.10.2025 um 19.00 Uhr vom örtlichen Frauenchor „Sing & Swing“ Vasbeck unter Leitung von Lisa Herrlich ausgestaltet und verspricht einmal mehr anrühren-

de Chormusik für das Herz und alle Sinne.



Auch das große Advents- und Weihnachtskonzert aller Vasbecker Ensembles, das am 07.12.2025 (2.Advent) um 19.00 Uhr stattfinden wird, wirft bereits seine Schatten voraus. Es wäre wirklich schön, wenn die inzwischen schon fast zu einer Tradition gewordenen monatlichen Abendmusiken auch weiterhin auf so reges Interesse stoßen und solch großen Zuspruch von Gästen aus Nah und Fern finden würden, zumal bei den Abendmusiken inzwischen schon eine namhafte Summe für die Sanierung des Kirchturms von St. Michael gesammelt werden konnte.

*Text und Fotos: Martin Gerhard*

## Waldgottesdienst im Frederinghäuser Forst

Am Sonntag (20.07.2025) fand der traditionelle Waldgottesdienst des Altkirchspiels Vasbeck (bestehend aus Vasbeck, Gembeck und Massenhausen) im Frederinghäuser Forst am sog. „Schafwaschteich“ statt. Nachdem zunächst auf spielerische Weise die Anwesenheit aus allen drei Orten festgestellt wurde, hat Pfarrerin Angela Lehmann aus Berndorf den Gottesdienst feierlich und ansprechend ausgestaltet, in dem

– wie jedes Jahr – die Vorschulkinder der KiTa „Sinai“ Vasbeck verabschiedet wurden, die in Kürze eingeschult werden sollen. Pfarrerin Lehmann sprach den Kindern – aber auch den Erwachsenen – Mut zu und band die Kinder interaktiv in das Gottesdienstgeschehen ein, in dem z.B. ein großer Playmobilritter und weitere Figuren eine wichtige Rolle spielten.



Auch starke Väter mussten ihr Können unter Beweis stellen, indem sie die Kinder mit einem Tuch in die Luft warfen. Die Kinder mussten ihrerseits Mut beweisen und Vertrauen zu ihren Vätern fassen. Die Kindergartenkinder ließen es sich nicht nehmen, den Gottesdienst durch zwei sehr gelungene Liedbeiträge zu berei-

chern. Für die musikalische Untermalung des bunten Familiengottesdienstes bei bestem Wetter sorgte auch der ev. Posaunenchor Vasbeck unter Leitung von Martin Gerhard, der unter anderem der Gemeinde ein neues Lied („Lasst die Musik in euch klingen“) vorstellte.



Im Anschluss an den Gottesdienst bot der Posaunenchor Grillwürstchen und Getränke zum Verkauf an; angesichts der unerwartet hohen Besucherzahl (bestbesuchter Waldgottesdienst seit Jahren) fand auch dies reißenden Absatz. Der Erlös aus Verkauf und Kollekte kommt der örtlichen Bläserar-

beit zugute. Eine rundum gelungene Freiluftveranstaltung.

*Text und Fotos: Martin Gerhard*

## **Ausflug des ev. Posaunenchores Vasbeck**

Am Sonntag, den 20.07.2025 fand im Anschluss an den Waldgottesdienst die Saisonabschlussfahrt des ev. Posaunenchores Vasbeck statt, mit der die Bläserinnen und Bläser die wohlverdiente Sommerpause einläuteten.



Eine Planwagenfahrt führte von Frederinghausen über die Nato nach Flechtdorf, wo die Bläserinnen und Bläser eine Klosterführung genossen. Im Anschluss ging die Fahrt in den Benkhäuser Steinbruch, wo bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen gerastet wurde; einige Teilnehmer kühlten

sich auch im Tretbecken ein wenig ab.

Sodann führte der Weg über Wirmighausen zurück nach Vasbeck, wo die Bläserinnen und Bläser den sehr gelungenen Tagesausflug bei Pizza und frisch gezapftem Bier in gemütlicher Runde ausklingen ließen. Viele lustige Anekdoten haben sich während der Fahrt zugetragen, von denen sicher noch lange erzählt werden wird. Mit dem Auftritt beim Viehmarktsgottesdienst in Landau am 31.08.2025 um 10.00 Uhr endet die Sommerpause; die Saisonauftaktprobe findet am 05.09.2025 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt. Neue Bläserinnen und Bläser sind stets herzlich willkommen, geprobt wird freitags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Wer Interesse hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen (egal ob Jung oder Alt – keine Vorkenntnisse nötig), kann sich jederzeit an Chorleiter Martin Gerhard wenden (0176/63196489 oder [m.gerhard@t-online.de](mailto:m.gerhard@t-online.de)).



*Text und Fotos: Martin Gerhard*

## Neue Chorpodeste endlich eingetroffen

Lang wurden sie ersehnt, nun sind sie da: Die neuen professionellen Chorpodeste des Gemischten Chores Vasbeck, die auch für die Abendmusiken in St. Michael genutzt werden sollen, wurden angeliefert. Der Gemischte Chor Vasbeck hat einen hohen vierstelligen Betrag in die Anschaffung dieser neuen Podeste investiert, was ohne eine großzügige Unterstützung aus Mitteln des LEADER-Förderprogramms der Europäischen Union zur Entwicklung ländlicher Räume nicht möglich gewesen wäre. Die Podeste sollen künftig ortsübergreifend bei Auftritten diverser Chöre der Region zum Einsatz kommen, so u.a. bei Konzerten und Sängerkfesten. Besonders schön ist, dass die Podeste von ihren Maßen genau auf den Chorraum von St. Michael zugeschnitten sind, wo die Vasbecker Chöre regelmäßig ihre Konzerte präsentieren. Auf diese Weise stellt sich die Neuanschaffung des Gemischten Chores Vasbeck zugleich als weiterer Schritt einer gelungenen Kooperati-

on mit der ev. Kirchengemeinde Vasbeck dar. Erstmals zum Einsatz kommen werden die Chorpodeste in der nächsten Abendmusik des Frauenchores „Sing & Swing“ Vasbeck, die am 26.10.2025 um 19.00 Uhr in St. Michael stattfinden wird, und natürlich bei dem großen Advents- und Weihnachtskonzert aller örtlichen Ensembles am 07.12.2025 (2. Advent) um 19.00 Uhr in der Vasbecker Kirche. Der Gemischte Chor Vasbeck bedankt sich bei allen Unterstützern, die dieses wunderbare Projekt möglich gemacht haben, namentlich bei Bürgermeister Volker Becker, der dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stand, sowie bei Dr. Stefanie Koch vom Planungsbüro Bioline, die Rückfragen geklärt und bei der Antragstellung beratend unterstützt hat. Mögen die neuen Chorpodeste dazu beitragen, die vielfältigen chorischen und kirchenmusikalischen Aktivitäten in unserer Gemeinde weiter zu stärken und zu befördern.

*Text und Foto: Martin Gerhard*

*Das Foto zeigt Sabine Grebe (links) und Astrid Behle (rechts), die beiden Vorsitzenden des Gemischten Chores Vasbeck, sowie Chorleiter Martin Gerhard (Mitte).*





## Der 20. September:

ein Tag um Glaube, Gesellschaft... – und Dich!

Wie vielfältig und bunt Kirche sein kann; wie viel Platz und Raum es für *dein* Engagement gibt – und was unsere Gesellschaft verbindet und trägt: das alles und noch vieles mehr kannst Du auf unserem ersten CommYOU nity-Day in Rhoden erleben!

Von 14-19 Uhr bieten wir Dir eine „Activity-Time“, die es in sich hat: Feuerspucken, Graffitis gestalten, Trommeln, Eisen schmieden, Singer-/Songwriter-Workshop, Tanz, Kreativität – ... viele Angebote, in denen Du Deine (auch ungeahnten) Talente entdecken kannst.

Dazu Info-Stände, die zeigen, welche Möglichkeiten des Engagements es gibt – und was unsere Gesellschaft prägt: Ausbildungsangebote, Natur- und Tierschutz

(sogar mit einer Tombola), Pfadfinder, Netzwerk Demokratie, Ev. Jugend Twiste & Eder, Feuerwehr, Suchtprävention, Ernährung, Friedenstifter werden – wir können hier gar nicht alles aufzählen.

Darum am besten den QR-Code scannen – und vor allem: mit dabei sein am 20.09.! Für Essen und Trinken gibt es natürlich ebenfalls reichlich Angebote – von Donut bis Burger.

Ein ganz besonderes Highlight: für die Zeit ab 19 Uhr konnten wir **DJ Lukas H.** gewinnen, der sonst in Willingen auflegt! **Die** Gelegenheit zur Party, die Du Dir bestimmt nicht entgehen lässt, oder?!

Ausgelegt ist unser Programm für Jugendliche von 13-17 Jahren (solltest Du 25+ sein und immer noch Lust auf Party und Infos haben: schau ruhig trotzdem vorbei, wir sprechen dann miteinander... 😊). Und „wir“: das ist und sind die *Ev. Jugend des Kirchenkreises Twiste-Eisenberg*.



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Kirchengemeinde Diemelsee  
Evangelisches Pfarramt

vom 27. August bis 2. September 2025

### Abgabestellen:

#### Ev. Kirche Vasbeck

Lindenstraße 4, 34519 Diemelsee

#### Gemeindehaus Flechtdorf

Klosterstraße 17, 34519 Diemelsee

#### GEZ Adorf Garage

Hauptstraße 7, 34519 Diemelsee-Adorf

jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

Säcke sind im Land-  
warenhaus Hofmeis-  
ter in Adorf erhältlich.

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



### Rätsel

**Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?**



### Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



**Herbst-Scherzfrage:  
Welches Laub fällt  
nicht vom Baum?  
Urlaub!**

Auftrag: Dremel gibt es ein gelbes, größtes Eichenblatt

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# ANSPRECHBAR

---

## **Pfarrämter:**

Pfarrerin Anna-Katharina Heyser, Klosterstr. 17,  
34519 Diemelsee-Flechtdorf, Tel.: 05633/896,

Email: pfarramt.flechtdorf@ekkw.de

Seelsorgebezirk: Flechtdorf, Benkhausen, Wirmighausen, Adorf, Vasbeck

Pfarrer Jörg Schultze, Kirchstr. 9a, 34519 Diemelsee-Heringhausen

Tel.: 05633/247 / Fax: 05633/9930190 / mobil: 0175 756 4672

Email: pfarramt.heringhausen@ekkw.de

Seelsorgebezirk: Giebringhausen, Heringhausen, Ottlar, Rhenege, Stormbruch, Sudeck

Pfarrer Dr. Matthias Westerweg, Kirchstraße 3, 34477 Twistetal-Oberwaroldern

Tel.: 05695 522, Email: pfarramt.twiste-waroldern@ekkw.de

Schwerpunkt Konfirmandenarbeit

## **Pfarrbüro Diemelsee**

z.Zt. unbesetzt, bitte wenden Sie sich an eines der Pfarrämter

**Homepage:** [www.ev-kirche-diemelsee.de](http://www.ev-kirche-diemelsee.de)

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und bleiben Sie  
immer auf dem Laufenden!

**Telefonseelsorge: 0800-1110111**

**Der Kontakt zur Kirchengemeinde ist  
auch über diesen QR-Code möglich.**



## **Küsterdienst:**

Adorf: Lubov Skoryk

Benkhausen: Michaela Becker, Tel.: 05633/5013

Flechtdorf: Dorothea Henry, Tel.: 05633/5848

Giebringhausen: Renate Kleinschnittger, Tel.: 05633/5561

Heringhausen: Timo Emde, Tel.: 0174 6244364

Ottlar: Annemarie Behle, Tel.: 05633/5373

Rhenege: Claudia Röse, Tel.: 05633/1712

Stormbruch: Hiltrud Lahme, Tel.: 05633/5577

Sudeck: z.Zt. nicht besetzt

Vasbeck: z.Zt. nicht besetzt

Wirmighausen: Maria Frese, Tel.: 05633/5575

## Chöre:

Posaunenchor Flechtdorf: Gerd Bergmann, Tel.: 05633/993526  
Posaunenchor Vasbeck: Martin Gerhard, Tel.: 02993/284  
Sing & Praise Adorf: Gunhild Neumann, Tel.: 05633/313  
Singende Kirchenmäuse Adorf: Astrid Behle, Tel.: 02993/1042

## Kinder- und Jugendarbeit:

Jugendarbeiterinnen, der Ev. Kirchengemeinde Diemelsee: Astrid Behle, Tel.: 02993/1042,  
mobil: 015175059493  
E-mail: astrid.behle@ekkw.de  
Viola Wilke, Tel. 05632/9695430,  
E-mail: viola.wilke@ekkw.de

Jugendarbeiterin, Ev. Jugend/  
Gemeinde Diemelsee: Silvia Feltz, Tel.: 0162/9846237,  
silvia.feltz@ekkw.de

Kinderkirche: Astrid Behle, Tel.: 02993/1042  
Pfrin. Heyser, Tel.: 05633/896

## Kindergärten:

Kindergarten Adorf: Anja Schmidt (Leiterin)  
Tel.: 05633/207

Kindergarten Heringhausen: Silke Märtin (Leiterin)  
Tel.: 05633/1829

Kindergarten Vasbeck: Daniela Elkmann (Leiterin)  
Tel.: 02993/908188

**Zentrale  
Anlaufstelle**



Unabhängige Information für  
Betroffene von sexualisierter Gewalt  
in der evangelischen Kirche und der Diakonie

Telefon 0800 5040 112  
E-Mail zentrale@anlaufstelle.help  
Internet www.anlaufstelle.help

# Zu guter Letzt ...

Mach schneller mit deiner  
Herbstdepression!  
Da kommt die fröhliche  
Weihnachtszeit schon!



Grafik: Konstanze Ebel@dichtungsding

**Impressum:** *Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Diemelsee*

**Redaktionskreis:** M. Becker, A. Heyser, C. Kalhöfer-Köchling,  
P. Klante, D. Krummel, U. Kütke, B. Pieper-Ohm, J. Schultze

Bei Kritik und Anregungen wenden Sie sich bitte an den Redaktionskreis.

oder auch per e-mail an pfarramt.flechtdorf@ekkw.de

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 17.08.2025**